

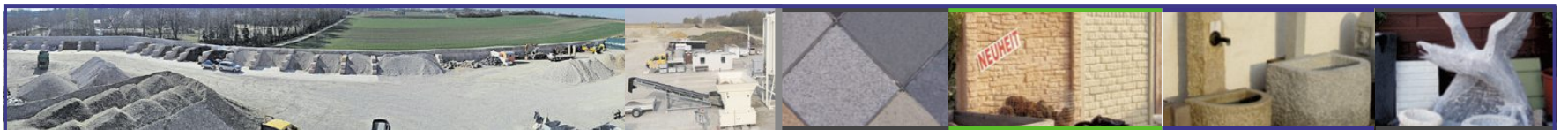


» friedberger-allgemeine.de

Ortsporträt Mering

Bürgerversammlung **Premiere** **Städtepartnerschaft**
Diese Themen bewegen **Mit Lisa Leiter hat Mering** **33 Gäste aus Frankreich**
die Bürgerinnen und Bürger **jetzt eine Marktmanagerin** **waren drei Tage zu Besuch**

Eine Verlagsbeilage der Friedberger Allgemeinen vom 7. November 2024 sowie der Wochenzeitung Extra vom 9. November 2024.



www.bagger-ortlieb.de

BAGGERBETRIEB
Erdbau · Transporte

Ludwig Ortlieb GmbH

... immer in Bewegung

Lager LEGiOLAND

- Betontankstelle
- Rindenmulch
- Oberboden gesiebt
- Splitte und Sande
- Frostschutzkies



www.baustoffe-ortlieb.de

BAUSTOFFHANDEL
Ludwig Ortlieb

... für die anspruchsvolle Außengestaltung!

- Beton · Naturstein
- Pflaster · Platten
- Hang- und Wandsysteme
- Sichtschutzwände aus Beton
- Brunnen
- Quellsteine
- Granittröge
- Skulpturen · Deko

86415 Mering · Wendelsteinstr. 14 · Telefon 0 82 33/93 50 · Fax 0 82 33/14 28

So kann man vieles erreichen

Bürgermeister Florian A. Mayer ruft zu Toleranz, Verständnis und Zusammenhalt auf.

Liebe Meringerinnen
und Meringer,

nach dem Hagelunwetter im vergangenen Jahr hat uns Anfang Juni ein Hochwasserereignis heimgesucht. Laut Aussage des Wasserwirtschaftsamtes Donauwörth handelte es sich dabei um ein Starkregenereignis, das im statistischen Mittel seltener als einmal in 100 Jahren erreicht wird. Die Auswirkungen waren in kurzer Zeit besonders groß, weil die Böden stark gesättigt waren und das Grundwasser ohnehin besonders hoch anstand. Dass wir diese Katastrophe trotzdem einigermaßen gut überstanden haben, ist auf zwei Gründe zurückzuführen. Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte unserer Freiwilligen Feuerwehr und ein Hilfskontingent aus Schweinfurt haben Tag und Nacht Großartiges geleistet. Dazu kam weitere Unterstützung durch das Technische Hilfswerk, das Bayerische Rote Kreuz und private Initiativen wie die von Julia Stöckl organisierte Nachbarschaftshilfe. Unsere Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs und auch einige regionale Unternehmer

standen den Menschen mit großem Einsatz bei. Allen Helfern an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Der zweite Aspekt waren einige kluge Entscheidungen im Vorfeld des Hochwassers. Im Zuge der Arbeitsgruppe Blackout haben wir für unsere Leuchttürme, sogenannte beheizte Notanlaufstellen, Notstromaggregate beschafft. Pumpstationen wie die an der Friedenau-Unterführung standen unter Wasser und fielen durch das Hochwasser aus. Mithilfe des Notstroms konnten wir die Wassermassen trotzdem schnell abpumpen. Mit einer Leihgabe wurde sogar die Nachbarkommune Kissing unterstützt. Zwei eigene große Güllerpumpen leisteten gute Dienste bei der Stabilisierung des Kanals in Mering St. Afra.

Mir ist eine gute Information unserer Bürger sehr wichtig. Deshalb bieten wir am 13. November um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle eine eigene Informationsveranstaltung zum Hochwasser an. Als Gäste kommen das Wasserwirtschaftsamt Donauwörth und das Ingenieurbüro Arnold Consult aus



Bürgermeister Florian A. Mayer.

Foto: Andreas Lutz, Xanderhof Studios

Kissing dazu. Neben einem Informationsteil über das Juni-Hochwasser und geplanten Schutzmaßnahmen für die Zukunft geht es auch um Maßnahmen zum Eigenschutz sowie um die Beantwortung Ihrer Fragen.

Eine solche Informationsveranstaltung haben wir auch zur neuen Asylunterkunft des Landkreises in der Hermann-Löns-Straße angeboten. Dort habe ich festgestellt, dass ein zunehmendes Informationsdefizit in unserer Gesellschaft be-

steht, weil vielen nicht klar ist, dass die Gemeinden keinen Einfluss auf die Unterbringung von Asylbewerbern haben. Das zu Recht mangelnde Verständnis der Bevölkerung für die unzureichende Bekämpfung illegaler Migration sollte sich aber nicht in eine allgemein sehr aufgeheizte Stimmung gegenüber Geflüchteten entwickeln. Es ist wichtig, dass wir unser friedliches Miteinander im Ort bewahren.

Im Rahmen unserer Bürgerversammlung habe ich die Herausforderungen der Kommunen dargestellt. Die Aufzeichnung des Livestreams können Sie übrigens auch im Nachgang noch bei YouTube ansehen. Gerade der Wunsch mancher Grundstückseigentümer, Gewerbegebiete in Wohnbauflächen umzuwandeln, stellt eine finanzschwache Kommune vor erhebliche Herausforderungen, weil nicht nur Arbeitsplätze und Gewerbesteuereinnahmen wegfallen, sondern auch mehr

Infrastruktur hergestellt und bezahlt werden muss. Daher steuert der Marktgemeinderat seit einigen Jahren mit Bauleitverfahren gegen diese Entwicklung.

Trotz finanziell schwieriger werdender Zeiten können wir in Mering stolz auf das Geleistete der letzten Jahre sein. Eine ganze Reihe an Bauprojekten wurde abgearbeitet, insbesondere im Bereich des Ausbaus der Kinderbetreuung. Mit der siebengruppigen Kindertagesstätte am Mühlanger, dem Ersatzneubau des Kindergartens in St. Afra und der Machbarkeitsstudie für die Ganztagesbetreuung unserer Schulkinder setzt sich dies noch einige Jahre fort.

Großbaustelle haben wir seit April auch in unserer Ortsmitte. Das Ziel der Verkehrsberuhigung rückt näher, aber auch die Aufenthaltsqualität wird sicher mit der Neugestaltung zunehmen. Bis die Bauarbeiten aber so weit abgeschlossen sind, bitte ich Sie alle darum, unsere Gewerbetreibenden zu unterstützen. Gehen Sie trotz der Einschränkungen ins Zentrum und tragen Sie dazu bei, dass die Ortsmitte lebendig bleibt. Letztlich sind es eben auch die Gewerbesteuereinnahmen, die einen erheblichen Beitrag für unsere Investitionen leisten und Mering zu dem machen, was es ist: ein lebens- und lebenswertes Unterzentrum.

Wenn wir zusammenstehen, können wir viel erreichen.

Ihr
Florian A. Mayer
Erster Bürgermeister

KAPSRREITER FÜR EIN SCHÖNES ZUHAUSE

WOHNEN & GESTALTEN



Bodenbeläge
Natürlich schön –
und schön natürlich

JOKA®

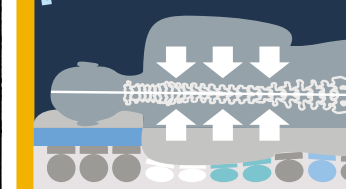
Mering (Gewerbegebiet Süd) • Wallbergstraße 20 • ☎ 082 33/97 78 • www.kapsreiter.com

Bei uns parken Sie bequem

Mit unserem
Liegesimulator

finden Sie
Ihre perfekte
Matratze!

TRAUM
ZEIT



BETTEN
FROESE

P
am
Haus

Tel. 08233 9333 86415 Mering
www.betten-froese.de

IMPRESSUM

„Ortsporträt Mering“ ist eine Verlagsbeilage der Friedberger Allgemeinen, Nr. 257, vom Donnerstag, 7. November 2024, sowie im Internet unter www.friedberger-allgemeine.de | Vorsitzende der Geschäftsleitung: Andreas Schmutterer, Dr. Bernhard Hock | Verantwortlich für Text: Andreas Schäfer | Verantwortlich für Anzeigen: Matthias Schmid (Ltg.), Thomas Domler, Marc Haberstumpf | Redaktion und Produktion: Melanie Schiele | Titelgestaltung und Layout: Sonja Löffler, Medienzentrum Augsburg GmbH | Titelfoto: Günter Peschke | Produktmanagement: Andreas Viezenz



Wie weit die Baumaßnahmen in der Ortsmitte gediehen sind, wurde auf der Bürgerversammlung mittels Drohnenaufnahmen gezeigt.

Foto: Günter Peschke

Das bewegt Mering

Ende Oktober fand eine Bürgerversammlung in der Mehrzweckhalle statt.

Ende Oktober versammelten sich zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer in der Mehrzweckhalle zur Bürgerversammlung. In einem umfassenden Vortrag stellte Bürgermeister Florian A. Mayer die Themen vor, die derzeit in Mering anstehen – oder die Gemüter der Bürgerinnen und Bürger bewegen.

Ein großer Punkt war die Umwandlung von Gewerben in Wohnbauflächen. Mit einer verständlichen Rechnung trug Mayer vor, dass die Gemeinde auf Gewerbesteuerereinnahmen angewiesen ist, um allen Bauvorhaben, welche die Gemeinde zu stemmen hat – auch das

ein Aspekt des Vortrags –, gerecht zu werden: darunter unter anderem die Erweiterung des Rathauses, des Feuerwehrgerätehauses oder das neue Sportheim.

Anhand eines Rechenbeispiels zeigte er auch auf, wie sich der Betreuungsbedarf für Kinder vergrößern würde, würden Gewerbeflächen für den Wohnungsbau umgewidmet werden. Mit dem aktuellen Bau der Kita am Mühlanger sei der derzeitige Bedarf nach Fertigstellung einigermaßen gedeckt. Dies sei nicht mehr der Fall, wenn ich mit den angeordneten Wohneinheiten auch die Zahl der betreuungsbe-

dürftigen Kinder erhöhen würde.

In Sachen Kinderbetreuung gab es weitere wichtige Nachrichten: Der Mietvertrag für die Kinderwelt Schlossmühle konnte um weitere zehn Jahre verlängert werden. Für Kinderhaus und Rappelkiste werden jedoch neue Räumlichkeiten gesucht – wer hier unterstützen oder weiterhelfen möchte, kann sich bei der Gemeinde melden. Außerdem teilte Mayer mit, dass die Betreuungsgebühren in Krippen und Kindergärten zum 1. September um fünf Prozent angehoben wurden.

Was den Baufortschritt in der

Ortsmitte angeht, konnte Florian A. Mayer seinem Publikum mittels Drohnenaufnahmen einen guten Überblick geben. Im Zuge der Neugestaltung erwägt die Gemeinde im Sinne der Verkehrsberuhigung eine Drosselung auf maximal 30 km/h Höchstgeschwindigkeit. Zudem wird ein Feldversuch, wie sich eine Einbahnstraßenregelung im Bereich der Herzog-Wilhelm-Straße auswirken könnte, diskutiert. Die Umgestaltung inklusive der Bepflanzungen soll im zweiten Quartal 2025 zum Abschluss kommen.

Bilder von der Hochwasserkatastrophe ließen schlimme Er-

innerungen aufkommen. Florian A. Mayer verwies auf den geplanten Informationsabend am Mittwoch, 13. November, um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle. Dort beantworten Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes Donauwörth sowie des Beratungsbüros Arnold Consult Fragen rund um Ursache, Auswirkung und Vorbeugung von Hochwasser. *pm/mel*

Stream

Für verhinderte Bürgerinnen und Bürger wurde die Bürgerversammlung live gestreamt. Das Video ist weiterhin unter folgendem Link abrufbar: <https://www.youtube.com/watch?v=yfkDu2ZhwMM>



MERING-Aktuell-Gutscheine

Schenken Sie die ganze Vielfalt einer starken Gemeinschaft!

Diesen Gutschein können Sie bei fast 70 teilnehmenden Mitgliedsfirmen einlösen

Erhältlich bei:



Markt Mering



Stadtparkasse Augsburg



SPENGLER
AGENZIE FÜR FÜRHRER-ARBEIT



Raiffeisenbank Kissing-Mering eG



MERING Aktuell eV

www.mering-aktuell.de



Goldenes Buch trägt Markus Söders Unterschrift

Anlässlich des Meringer Volksfests stattete der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder der Marktgemeinde einen Besuch ab. Bei dieser Gelegenheit ließ er es sich nicht nehmen, sich auch ins Goldene Buch einzutragen. Bürgermeister Florian Mayer zeigte sich erfreut und

bedankte sich mit einem Präsentkorb aus dem Meringer Weltladen, überreicht von seinen Assistentinnen Franziska Hörmann und Nadine Göttmann. Auf dem Bild sind zu sehen (von links): Landtagsabgeordneter Peter Tomaschko, Bundestagsabgeordneter Hansjörg Durz,

Marktgemeinderat Georg Resch, Ministerpräsident Dr. Markus Söder, Mitglied des Europäischen Parlaments Markus Ferber, Landrat Klaus Metzger, Bürgermeister Florian A. Mayer, Nadine Göttmann und Franziska Hörmann.

Foto: Michael Ruf Fotografie



Hubert Aiwanger im Goldenen Buch

Der stellvertretende Ministerpräsident und bayerische Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Hubert Aiwanger, war im Februar anlässlich einer Kundgebung des LSV Nordschwaben und des Bayerischer Bauernverbands in Mering. In der BMG-Halle sprach er unter dem Mot-

to „Rußiger Freitag – für eine bessere Politik“. Bürgermeister Florian A. Mayer gab ihm zu Ehren einen kleinen Empfang im Sitzungssaal der Mehrzweckhalle. Bei dieser Gelegenheit trug sich Aiwanger im Beisein der Organisatoren ins Goldene Buch der Marktgemeinde Mering ein. Foto: Lisa Sedlmeir

ANZEIGE

ANZEIGE

Exzellente Hörsystemversorgung und Beratung

Eine fundierte Ausbildung und Spezialisierungen sind Grundlage für die optimale Kundenbetreuung bei iffland.hören.

Vor einem Jahr übernahm Stefanie Herbst die Leitung des Geschäftes iffland.hören in Mering. Zehn Jahre vorher begann sie hier ihre Ausbildung und ist jetzt Hörakustik-Meisterin. Elias Weidinger, Larissa Fischer und Tobias Schlicker starteten im September 2024 mit der Ausbildung, zwei weitere Lehrlinge sind bereits im zweiten Lehrjahr. Die Auszubildenden sind abwechselnd in den Filialen in Mering, Friedberg und Augsburg. Liane Otting, Kilian Schmid und Lisa-Marie Wilfling ergänzen das Meringer Team, das sich über viele langjährige treue Kunden und Kundinnen freut. Stefanie Herbst berichtet, dass

der Wechsel zwischen den drei Filialen – nicht nur bei den Auszubildenden, sondern auch beim festen Personal – zu besseren Ergebnissen führt. „Die Auszubildenden erhalten einen umfassenden Einblick. Durch eine qualitativ hochwertige Ausbildung möchten wir unseren Kunden und Kundinnen langfristig eine gute Versorgung bieten“, verrät sie. Die Berufsschule findet für alle Hörgeräteakustiker und Hörgeräteakustikerinnen Deutschlands in Lübeck statt. Dreimal im Jahr reisen die Auszubildenden für vier bis fünf Wochen in die Hansestadt, wodurch viele langfristige Freundschaften entstehen. Lisa-Marie Wilfling begann vor 18 Jahren ihre Ausbildung in Mering. Ihr Fachgebiet ist die Audiotherapie, um Tinnitus-Patienten helfen zu können. Die Filialleiterin Stefanie Herbst ist ICP-Spezialis-

tin für Hörgeräte an lauten Arbeitsplätzen. iffland.hören ist seit 1956 ein Familienunternehmen, das 60 Filialen in Bayern und Baden-Württemberg betreibt. Ein eigener Arbeitskreis kümmert sich um die fundierte Ausbildung des Personals. Das Unternehmen hat ein Leitbild für eine gemeinsame Zukunft aufgestellt. Dazu zählen für den Geschäftsführer Marc Osswald nicht nur die permanente Fortbildung und Personalentwicklung, sondern auch beste Serviceleistungen und Produkte. Die Mission, die das Personal täglich antreibt, lautet: „iffland.hören. Innovation versteht Tradition“.

Jedes Jahr im Oktober findet in Nürnberg oder Hannover der Kongress für Hörakustiker und Hörakustikerinnen statt. Es handelt sich hierbei um einen vielfältigen Beruf für Leute, die gerne mit Menschen arbeiten, sie beraten und ihnen helfen möchten. Die Filiale Mering stellt regelmäßig Schülern und Schülerinnen der Mittelschule Kissing und Merching den Beruf des Hörakustikers vor und nimmt jährlich Gymnasiasten als Praktikanten auf.



Stefanie Herbst (Zweite von rechts) ist die Geschäftsleiterin von iffland.hören in Mering. Mit ihrem Team steht sie für zuvorkommende Beratung und exzellenten Service. Fotos: Heike Scherer; helle Tage Fotografie

Im Jahr 2024 beteiligte sich das Team sogar bei einer Berufsmesse der Realschule Mering. iffland.hören bietet eine Hörsystemversorgung nach den Wünschen und Erwartungen der Kunden und Kundinnen verbunden mit einem kostenlosen Service-Check, Reinigung und Hörtest alle drei Monate. Angeboten wird auch Gehörschutz am Arbeitsplatz oder im privaten Bereich für den Schlaf oder für Musiker und Musikerinnen, kostenlose Hörtests – Ende Oktober sogar mit einem Gewinn im Rahmen der Gesundheitswochen – sowie die Anfertigung von Earbuds für

Sport oder Musikliebhaber. Außerdem betreut die Filiale Mering die beiden Meringer Pflegeheime sowie das Haus Gabriel in Kissing. Die Beschäftigten kontrollieren dort alle drei Monate die Hörgeräte der Bewohner und Bewohnerinnen und schulen das Personal, das in den Heimen tätig ist. *hese*

📞 Kontakt und Öffnungszeiten
iffland.hören in der Münchener Straße 7 hat von Montag bis Freitag von 9 bis 13 und von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Anfragen sind möglich über Telefon (082 33) 73 78 85 oder über mering@iffland-hoeren.de



Bei iffland.hören in Mering begannen im September Elias Weidinger, Larissa Fischer und Tobias Schlicker ihre Ausbildung zum Hörgeräteakustiker. Zwei weitere Auszubildende sind bereits im zweiten Lehrjahr.



Salon mit Wohlfühlgarantie

Immer gute Laune herrscht im Salon zu Hause mit ihrer neuen Frisur“, erklärt Sigrid Kellner. Das gelingt mit hoher Haarschneidekunst, professioneller Farbbehandlung, angenehmem Ambiente und einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis. „Wir mögen es modisch, bodenständig und ohne Schnickschnack“, sagt Kellner. Ihr Friseur hat auch montags geöffnet und ist barrierefrei erreichbar.

Foto: Ihr Friseur



40 Jahre – und kein bisschen alt

Augenoptik Metzger ist in Mering auf höchstem Niveau rund um das Thema Optik. Egal, welche Brille oder Kontaktlinse – hier ist man immer bestens beraten. Pünktlich zum Jubiläum kann man bei den Profis für gutes Sehen und Aussehen übrigens kräftig sparen: Bis zu 100 Euro Rabatt sind beim Kauf einer neuen Brille noch bis 30. November drin.

Foto: Der Brillenladen – Augenoptik Metzger



Wir freuen uns darauf, Sie bei uns persönlich begrüßen und beraten zu dürfen.

Schönes fürs Zuhause

Zu Hause ist es doch am schönsten. Wie man es sich dort noch gemütlicher macht, weiß man bei Kapsreiter Wohnen & Gestalten. Das Fachgeschäft ist seit fast 60 Jahren in Mering ansässig. Gardinen, Bodenbeläge, Teppiche, innenliegender Sonnenschutz, Kissen oder Tapeten erhält man dort in großer Vielfalt und in jeder Preislage – zusammen mit der fachkundigen Beratung des Teams rund um Carola Kapsreiter, die das Geschäft in zweiter Generation führt. Um lange Transportwege zu vermeiden, stammen alle Gardinen und Vorhänge aus dem europäischen Raum. Neu im Sortiment sind auch skandi-

navische Labels. Egal ob Sie Leinen, Baumwolle oder pflegeleichtere Materialien bevorzugen, mit viel Liebe werden im hauseigenen Näh-Atelier traumhaft schöne Gardinen für jedes Fenster gefertigt. Diese schützen vor neugierigen Blicken, optimieren die Raumakustik und bieten Schutz vor Kälte im Winter sowie Hitze im Sommer. Zum Leistungsspektrum gehört ebenfalls das Nähen von Polsterbezügen sowie der Neubezug von Eckbänken. Darüber hinaus realisiert Kapsreiter Wohnen & Gestalten sämtliche Bodenbelagsprojekte schnell, zuverlässig und sauber.

Foto: Kapsreiter

08233/7795 11-0
0172/5714970
info@jaeger-transporte.de \ \ www.jaeger-transporte.de

Ob gewerblich oder Privat

– 30 Jahre Umzug zufriedener Art

- Industrie und Haushaltsumzüge
- Montageservice
- Einlagerungen
- Entrümpelungen
- Lieferservice Neumöbel
- Verkauf Umzugskarton

Bestattungsdienst Schleicher e.K.

Sandra Schleicher-Gutenthaler

Tel. 08233 / 92446

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.
Organisation von Bestattungen auf jedem Friedhof möglich!

- Erd- und Feuerbestattungen
- Vorsorge
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten und sämtlicher Terminabstimmungen

Schillerstraße 5
86415 Mering
Fax 08233/30706
www.bestattungschleicher.de

seit

50

Jahren

BK-Tankstelle Mering

Alexander Rieger

Münchner Straße 64 · Tel. 08233/9786

BK Benzin-Kontor AG

Doppelpremiere in Mering

Mering Aktuell e.V. hat mit Lisa Leiter erstmals eine Marktmanagerin. Für die 25-Jährige ist es die erste Anstellung nach Ausbildung und Studium.



Lisa Leiter ist neue Marktmanagerin in Mering.

Foto: Fotografie Thomas Hillenbrand

Von Schonfrist oder Welpenschutz will Lisa Leiter nichts hören. Im August hat sie ihre Stelle beim Gewerbeverband Mering Aktuell e.V. als Marktmanagerin angetreten und sich sofort voller Elan in die Arbeit gestürzt. An Ideen mangelt es der 25-Jährigen nicht, im Geografiestudium hat sie sich auf Standortentwicklung spezialisiert. Das kommt ihr nun bei der Arbeit als Marktmanagerin zugute. Als solche will sie ein Nutzungs- und Leerstandsmanagement einführen, das Leerstand vermeiden und Zwischen- oder Folgenutzungen erleichtern soll. Die Weiterentwicklung und Positionierung Merings als attraktiven Einkaufs- und Erlebnisstandort ist ebenfalls eine ihrer Tätigkeiten genauso wie die Stärkung und Pflege von Netzwerken Meringer Akteure. Ein Schwerpunkt ist auch die Organisation und Durch-

führung von öffentlichen Veranstaltungen wie zum Beispiel des Meringer Weihnachtsmarkts im Dezember (siehe unten).

Anfangen musste Leiter ihren Job jedoch mit der wahrscheinlich größten Baustelle: Die Umgestaltung der Ortsmitte erforderte diverse Begleitmaßnahmen, zum Beispiel Banner an den Ortseingängen. Auch steckt sie bereits mitten in den Vorbereitungen für das Fest zur Fertigstellung der Umgestaltungen um den Marktplatz am 30. März 2025.

Alle ziehen an einem Strang

Bei allen Planungen und Maßnahmen agieren Marktmanagerin Leiter und der Verein Mering Aktuell in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde. „Wir ziehen alle an einem Strang, weil wir letztendlich alle dasselbe Ziel haben“, sagt Axel Resch,

Vorstand von Mering Aktuell. „Die Gemeinde als lebens- und liebenswerten, aber auch wirtschaftlich stabilen und attraktiven Standort zu erhalten und in die Zukunft zu führen.

Im Zuge ihres Einstiegs führte Lisa Leiter auch zahlreiche Gespräche mit Gewerbetreibenden, Vereinen sowie Bürgerinnen und Bürgern vor Ort. Mit einer neuen Vereinssoftware und einem Newsletter bringt sie auch digital frischen Wind in die Arbeit des Gewerbeverbands. Weiter plant sie eine Bürgersprechstunde. „Die Aufgaben sind wahnsinnig vielfältig und ich freue mich auf jede einzelne“, versichert Leiter. Für die 25-Jährige ist es nach Ausbildung im Verwaltungsbereich und Geografiestudium die erste Arbeitsstelle. Und auch der Verein Mering Aktuell erhält mir ihr seine erste Marktmanagerin. *pm/mel*

Verlosung

Mering Aktuell e.V. verlost 25 Einkaufsgutscheine im Wert von 20 Euro. Um zu gewinnen, müssen Sie folgende Frage beantworten: *In welchem Geschäft kann man aktuell die Einkaufsgutscheine von Mering Aktuell e.V. erwerben?* Möglicherweise finden Sie auf mering-aktuell.de einen Hinweis... Die Antwort senden Sie per Postkarte an:

Marktmanagerin Lisa Leiter
Klostergasse 2
86415 Mering

Geben Sie auf der Postkarte auch Ihren **vollständigen Namen** sowie Ihre **Adresse** an, damit Ihnen der Gutschein zugesandt werden kann. Die Daten werden nach der Verlosung selbstverständlich wieder gelöscht.

- Umbau und Sanierung
- Rohbau
- Pflasterarbeiten
- Putzarbeiten
- Betonarbeiten
- Hausmaurerservice

**Wir bleiben auch 2024
Ihr Maurer für ALLE Fälle**



**Schamberger
Meisterbetrieb**

86415 Mering · Baierberg 3a
Tel.: 082 33/73 61 92 · Mobil: 01 51/54 84 16 75
www.schamberger-bau.de



Weihnachtsstimmung auf dem Marktplatz

Derzeit laufen bei Mering Aktuell e.V. die Planungen für das Rahmenprogramm des Weihnachtsmarkts. Es soll musikalische Darbietungen sowie eine Feuershow geben, außerdem wird auch der Nikolaus den

Weihnachtsmarkt besuchen. Die genauen Zeiten werden noch bekannt gegeben. Der Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz findet statt: Donnerstag, 5., bis Sonntag, 8. Dezember, Donnerstag, 12., bis

Sonntag, 15. Dezember, und Donnerstag, 19., bis Sonntag, 22. Dezember. Geöffnet ist folgendermaßen: von Donnerstag bis Samstag jeweils von 16.30 bis 21 Uhr, sonntags je von 14 bis 21 Uhr. Foto: Heike Scherer

TÜREN- und PARKETT STUDIO MERING

Beratung – Lieferung – Montage

Elmar Luger

Seit 25 Jahren in Mering Ihr Partner für Türen und Parkett



info@tps-mering.de

Das ist Mering Aktuell e.V.

Mering Aktuell e.V. ist ein Zusammenschluss von Unternehmerinnen und Unternehmern, die sich zur Aufgabe gemacht haben, Mering als attraktiven Ort zu stärken, etwa mit der Organi-

sation des Weihnachtsmarkts oder verkaufsoffener Sonntage. Vorstand ist Axel Resch.

» **Weitere Infos im Internet**
mering-aktuell.de

Das ist bis zum Jahresende geboten

Sonntag, 10. November

Verkaufsoffener Sonntag

9 bis 17 Uhr: Kathreinmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag der Meringer Geschäfte. Diese haben von 12 bis 17 Uhr geöffnet.

Montag, 11. November

Glasfaserausbau

17 bis 18 Uhr, Fraktionsraum im Rathaus: Bürgersprechstunde zu Bayernwerk Highspeed für Kundinnen und Kunden sowie Interessierte.

Dienstag, 12. November

Mords-Weihnachts-Lesung

19.30 bis 21 Uhr, Bücherei Mering: Die Kölner Autorin Elke Pistor stellt ihren Weihnachtskrimi vor und bietet in ihrem Crime Comedy Programm Spannung, Humor und Herz zusammen mit unterhaltsamen Lesepassagen.

Mittwoch, 13. November

Hochwasser-Informationsabend

19 Uhr, Mehrzweckhalle: Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes Donauwörth und des Ingenieurbüros Arnold Consult informieren zu Ursachen und Auswirkungen des Juni-Hochwassers und geben praktische Tipps zur Vorbeugung einer erneuten Katastrophe.

Donnerstag, 14. November

Bürgersprechstunde

16 bis 18 Uhr, Büro des Bürgermeisters: In der Bürgersprechstunde können sich Meringerinnen und Meringer mit ihren Fragen an unseren ersten Bürgermeister Florian Mayer wenden. Um telefonische Terminvereinbarung unter (082 33) 38 01-31 wird gebeten. Zur besseren Vorbereitung auf individuelle Fragen sollten Interessenten ihr Anliegen vorab kurz per E-Mail schildern: franziska.hoermann@mering.bayern.de

1. Meringer Computer-Club

18.30 bis 20 Uhr, AWO Begegnungsstätte: Hilfe bei Computerproblemen sowie Informatives rund um PC, Laptop und Co. gibt es zweiwöchentlich beim 1. Meringer Computer-Club. Nächster Termin: Donnerstag, 12. Dezember.

Freitag, 22. November

Kleine Oper

19 bis 21 Uhr, Multum in Parvo: Im kleinsten Opernhaus Deutschlands wird die Oper „Carmen“ von Georges Bizet aufgeführt. Auch am Samstag, 23. November, um 19 Uhr sowie am Sonntag, 24. November, von 11 bis 15 Uhr (mit Mittagsbüfett).

Samstag, 23. November

Theater

20 Uhr, Bouttevillestraße 23 (Nebeneingang) im 4. Stock: Das Neue Theater Mering zeigt mit „Das Spinnennetz“ von Agatha Christie ein fesselndes Erlebnis mit zeitlosem Charme und unerwartetem Twist. Auch am Sonntag, 24. November, um 19 Uhr.

Herbstkonzert

19 Uhr, Paartalhalle Kissing: Herbstkonzert des großen Orchesters der Kolpingkapelle Mering. Auch am Sonntag, 24. November, um 16 Uhr.

Donnerstag, 28. November

Photovoltaik-Spezialberatung

14 bis 17.45 Uhr, Landratsamt Aichach-Friedberg: In kostenlosen Einzelberatungen à 45 Minuten berät das Landratsamt Aichach-Friedberg zu den Themen Eigenverbrauch, Einspeisevergütung und Batteriespeicher. Um Terminvereinbarung unter (082 51) 92 48 14 wird gebeten. Auch am Donnerstag, 19. Dezember.

Adventskonzert

16 Uhr, Mehrzweckhalle: Nach-

wuchs- und Jugendorchester der Kolpingkapelle Mering laden zum Adventskonzert. Der Eintritt ist frei.

Donnerstag, 5. Dezember

Energieberatung

8.30 bis 17.45 Uhr, Landratsamt Aichach-Friedberg: In kostenlosen Einzelberatungen à 45 Minuten berät das Landratsamt Aichach-Friedberg zu den Themen Strom- und Energieeinsparung, Erneuerbare Energien sowie Fördermöglichkeiten. Um Terminvereinbarung unter (082 51) 92 48 14 wird gebeten.

Meringer Weihnachtsmarkt

16.30 bis 21 Uhr, Marktplatz: Es findet der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Freitag, 6. Dezember

Meringer Weihnachtsmarkt

16.30 bis 21 Uhr, Marktplatz: Es findet der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Samstag, 7. Dezember

Meringer Weihnachtsmarkt

16.30 bis 21 Uhr, Marktplatz: Es findet der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Sonntag, 8. Dezember

Meringer Weihnachtsmarkt

14 bis 21 Uhr, Marktplatz: Es findet der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Donnerstag, 12. Dezember

Meringer Weihnachtsmarkt

16.30 bis 21 Uhr, Marktplatz: Es findet der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Freitag, 13. Dezember

Offener Kartlabend

ab 19 Uhr, Vereinsheim des Oldti-

mer & Motorrad Clubs Mering e.V. an der Wertstoffsammelstelle: Der Verein lädt alle Interessierten zum offenen Kartlabend mit Schafkopf, Watten, Mau-Mau, Skat oder Rommé.

Kleine Oper

19 bis 21 Uhr, Multum in Parvo: Im kleinsten Opernhaus Deutschlands wird die Oper „Die Entführung aus dem Serail“ von Wolfgang Amadeus Mozart aufgeführt. Auch am Samstag, 14. Dezember, um 19 Uhr sowie am Sonntag, 15. Dezember, von 11 bis 15 Uhr (mit Mittagsbüfett).

Meringer Weihnachtsmarkt

16.30 bis 21 Uhr, Marktplatz: Es findet der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Samstag, 14. Dezember

Schauturnen

16.30 bis 19 Uhr, Eduard-Ettensberger-Halle: Die Turnabteilung des TV Mering lädt Mitglieder und Interessierte zum alljährlichen Winterschauturnen mit dem Schwerpunkt Gerätturnen und Bewegungskünste dargeboten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Meringer Weihnachtsmarkt

16.30 bis 21 Uhr, Marktplatz: Es findet der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Sonntag, 15. Dezember

Meringer Weihnachtsmarkt

14 bis 21 Uhr, Marktplatz: Es findet

der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Donnerstag, 19. Dezember

Meringer Weihnachtsmarkt

16.30 bis 21 Uhr, Marktplatz: Es findet der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Freitag, 20. Dezember

Kleine Oper

19 bis 21 Uhr, Multum in Parvo: Im kleinsten Opernhaus Deutschlands wird die Oper „Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart aufgeführt. Auch am Samstag, 21. Dezember, um 19 Uhr sowie am Sonntag, 22. Dezember, von 11 bis 15 Uhr (mit Mittagsbüfett).

Meringer Weihnachtsmarkt

16.30 bis 21 Uhr, Marktplatz: Es findet der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Samstag, 21. Dezember

Meringer Weihnachtsmarkt

16.30 bis 21 Uhr, Marktplatz: Es findet der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Sonntag, 22. Dezember

Meringer Weihnachtsmarkt

14 bis 21 Uhr, Marktplatz: Es findet der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.



Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme. Weitersagen und Prämie sichern!

esb.de

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle

Einbauküchen

Ausstellungsstücke in allen Wohnbereichen stark reduziert

Wir sind die Nr. 1 an der B2

zwischen Augsburg und München

Möbel Schneider

Kissing - an der B2 - Industriestraße 5
Tel.: 082 33/5370,
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 08.30-18.00 Uhr
Sa. 10.00-15.00 Uhr

Ausgezeichnet!

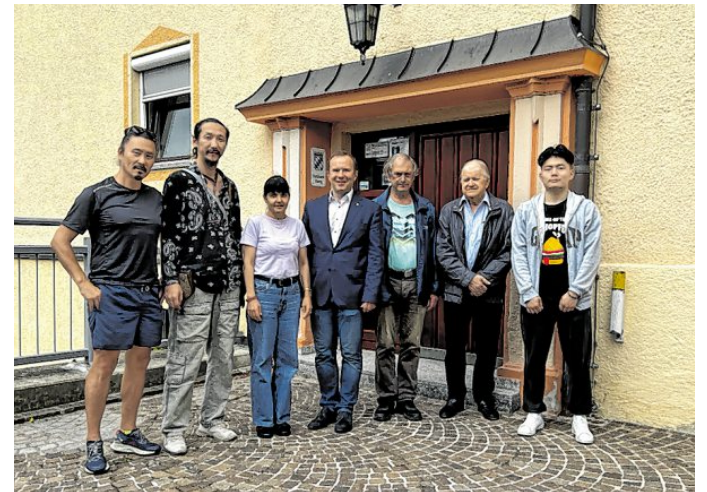
Bücherei Mering erhält das goldene Bücherei-Siegel des Michaelsbundes für hervorragende Büchereiarbeit.

Die Bücherei Mering wurde kürzlich mit dem Bücherei-Siegel in Gold des Büchereiverbandes Sankt Michaelsbund ausgezeichnet. Diese Ehrung ist eine Anerkennung für den großartigen Einsatz des Teams der Bücherei, das mit viel Herzblut für die Leseförderung und kulturelle Bildung in der Gemeinde arbeitet. Von insgesamt 24 Kriterien wurden beeindruckende 22 erfüllt. Das Bücherei-Siegel in Silber oder Gold für hervorragende Büchereiarbeit wurde heuer erstmalig auch in Orten mit mehr als 10.000 Einwohnern verliehen. Als einzige Mitgliedsbücherei in der Diözese Augsburg erhielt die Bücherei Mering und ihr Team um die Leiterinnen Christine Hieke und Frauke Niederhofer diese Auszeichnung.

Die Kriterien für die Vergabe reichen von rein statistischen Daten zu Nutzungsverhalten und Entleihungen über das Medienangebot, Onleihe und vielfältige Veranstaltungen mit Kooperationspartnern bis hin zu Rahmenbedingungen wie Raumgröße, Sichtbarkeit vor Ort durch eine entsprechende Beschilderung, eine Bücherei-IT sowie einem ausreichenden Medienetat, um das Angebot aktuell und attraktiv zu halten. Die Bücherei Mering sticht dabei besonders durch ihre beeindruckenden Nutzungszahlen hervor: Rund 25 Prozent der Bevölkerung in Mering nutzen die Bibliotheksangebote aktiv. Zum Vergleich: Bayernweit liegt der Durchschnitt nur bei elf Prozent. Die Übergabe des Siegels fand im Beisein von Bürgermeister

Florian Mayer und Pfarrer Dr. Florian Markter statt. Diplom-Bibliothekarin Peter Hart überreichte das goldene Bücherei-Siegel und lobte das Team für sein Engagement. „Diese Auszeichnung ist eine Anerkennung für den großartigen Einsatz, den Sie hier täglich leisten“, so Hart in seiner Ansprache.

Mit großer Freude nahm Christine Hieke das Zertifikat entgegen und bedankte sich bei ihrem Team sowie ihrer Vorgängerin Brunhilde Waeber. Auch für die Gemeinde als Träger und die katholische Kirche als Förderer der Bücherei fand sie anerkennende Worte. Bürgermeister Mayer und Pfarrer Markter schlossen sich den lobenden Worten an und gratulierten zu dieser besonderen Auszeichnung der Bücherei Mering. *pm*



Erster Bürgermeister Florian A. Mayer begrüßte kürzlich die ungarische Botschafterin der Mongolei, Borbala Obrusánszky, und ihr Filmteam.

Foto: Franziska Hörmann

Hunnen in Mering?

Filmteam aus der Mongolei begab sich auf Spurensuche in der Region.

Die Marktgemeinde Mering empfing im Sommer besondere Gäste – nämlich Borbala Obrusánszky, die ungarische Botschafterin in der Mongolei, und ein ganzes Filmteam, das sich in der Region auf die Spuren der Hunnen begab. Nach einem kurzen Empfang im Rathaus, zu dem der Bürgermeister Florian Mayer eingeladen hatte, führen sie zum Gunzenlee-Gedenkstein auf das Lechfeld nahe dem Weitmannsee. Begleitet wurden sie vom Leiter des Meringer Archivs, Dieter Bordon, dem Lokalhistoriker Johannes Kieweg und Franziska Hörmann von der Gemeinde Mering.

Obrusánszky ist gebürtige Ungarin. Sie studierte Geschichtswissenschaft und Mongolistik an der Eötvös-Loránd-Universität in Budapest. Danach absolvierte sie ein Aufbaustudium in der Mongolei an der Nationaluniversität in der Hauptstadt Ulaanbaatar. Im Februar 2006 erwarb sie an der Universität Debrecen den Dokortitel. Ihr historisches Spezialgebiet sind die Hunnen, die mit ihrem Vordringen aus der Mongolei und dem Eindringen in Europa im Jahr 375 (sogenannter Hunnensturm) die große Völkerwanderung und das Ende des Römischen Reiches auslösten. Unter König Attila erreichte das Hunnenreich seine größte Ausdehnung.

Obrusánszky ist seit 2020 Botschafterin für ihr Heimatland in Ulaanbaatar in der Mongolei. Dort beschäftigt sie sich in ihrer Freizeit gemeinsam mit mongolischen Freunden intensiv mit dem Mongolen- bezie-

hungsweise Hunnenreich. So hat sie bereits vor nicht allzu langer Zeit einen ersten Dokumentarfilm zur Geschichte des Hunnenreichs gedreht. In dem jetzt folgenden zweiten Dokumentarfilm hat sie in einer zwölf-tägigen Reise durch die Schweiz, Elsass und Süddeutschland an zahlreichen historischen Schauplätzen, die einen Bezug zum Hunnenreich haben, gefilmt. Nach Mering führte sie der Weg wegen des hochmittelalterlichen Epos' „Biterolf und Dietleib“, das im Kontext des Nibelungenliedes entstanden sein muss.

Darin wird erwähnt, dass König Attila beschloss, für die Beleidigungen und Handgreiflichkeiten, die der Burgunderkönig Gunther zusammen mit Hagen dem Dietleib angetan hatten, Rache zu nehmen. König Attila zog deshalb aus der pannonischen Ebene mit einem Heer in Richtung Worms. Dabei soll er vor der Lechüberquerung auf dem Gunzenlee übernachtet haben, ebenso auf der Rückfahrt nach der erfolgreichen Vertreibung der Burgunder aus Worms. Der historische Hintergrund zu dieser Sage ist die Unterwerfung der Burgunder durch König Attila im Jahr 436. Ob König Attila aber damals wirklich auf dem Gunzenlee übernachtet hat, ist historisch nicht nachweisbar, denn die Sage entstand erst circa 850 Jahre nach dem historischen Ereignis. Denkbar wäre auch, dass der Gunzenlee in die Sage eingefügt wurde, da die große Zeit des Gunzenlee um 1290 noch allen im Gedächtnis war. *pm*



In feierlichem Rahmen wurde kürzlich das Bücherei-Siegel in Gold des Sankt Michaelsbundes an die Bücherei Mering übergeben.

Foto: Nadine Göttmann

Fachberatung · Service · Montage

JOKA®
PARKETT – LAMINAT – DESIGNBÖDEN

Mo.–Fr. 08.00–12.30 Uhr
14.00–18.00 Uhr
Sa. 08.00–12.30 Uhr

in Mering in der Augsburgener Straße 32
Telefon 08233/9532 · info@pfaller.biz · www.pfaller.biz

Eigener Verlegeservice

85 Jahre
pfaller
Farben Böden Sonnenschutz

Torschuss für den guten Zweck

Inter Trepes spendet an die Stiftung für Mering.

In diesem Jahr gab es wieder ein 11-Meter-Turnier von Inter Trepes. Die Spenden und Erlöse aus den Teilnahmegebühren wie auch den Verkaufserlösen kommen vor allem der Fußballjugend des MSV zugute. Daneben spendete der Verein Inter Trepes um Vorstand

Max Weiß und seinen Stellvertreter Andreas Färber 400 Euro zugunsten Hochwassergeschädigter an die Stiftung für Mering. *pm*

Spenden
Die Arbeit der Stiftung für Mering kann man auch durch eine eigene Spende unterstützen. Die Bankver-

bindung lautet:
Empfänger:
HAUS DER STIFTER – Stiftergemeinschaft der Stadtparkasse Augsburg
IBAN:
DE03 7205 0000 0000 0781 21
BIC:
AUGSDE77XXX
Verwendungszweck:
Mering



Inter-Trepes-Vorstand Max Weiß (rechts) und sein Stellvertreter Andreas Färber (links) übergaben im Beisein von MSV-Vorstand Georg Resch den symbolischen Scheck an den Vorsitzenden des Stiftungsrates, Bürgermeister Florian A. Mayer. Foto: Markt Mering



Fahrradabstellplätze bei St. Afra

Bürgermeister Florian A. Mayer konnte diesen Sommer die neu errichteten Fahrradabstellplätze am Bahnhof Mering St. Afra ihrer Bestimmung übergeben. Insgesamt

stehen dort nun 56 beleuchtete Stellplätze zur Verfügung. Die Kosten beliefen sich auf 192.000 Euro und wurden doppelt gefördert: mit 42.000 Euro Finanzhilfe nach

BayGVFV sowie weiteren 118.000 Euro aus Mitteln der nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz. Foto: Eva Weizenegger

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Farbe mit Schneiden und Föhnen

ab 65 €

ihR FRI SEUR
Sigrid Kellner

Münchener Str. 59 · 86415 Mering
ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag 13.00–18.00 Uhr
Dienstag–Freitag 8.00–18.00 Uhr
Samstag 8.00–13.00 Uhr

WUNSCHTERMIN?
☎ 08233/32219
www.ihrfriseur-mering.de

P am Haus

Mit Heizöl im Haus geht die Wärme nicht aus.
Wir beliefern Sie preisgünstig und zuverlässig.

Wagner Ursula – Heizöl

86415 Mering • Bouttevillestraße 7 • Telefon 08233/9528

RB Zimmerermeister
Ruben Biallowons

Dachstühle und Dachsanierung
Carports und Vordächer
Terrassen und Balkone
Fassaden

Reifersbrunnerstraße 32
86415 Mering
Tel.: 01 75/5 70 36 10
www.zimmerei-biallowons.de

4V Immobilien GmbH
vertrauen vermitteln verkaufen vermieten

Katja Hohmann
Tel. 0151/16743198
k.hohmann@4v-immobilien.de

Christian Janicher
Tel. 0172/8662073
c.janicher@4v-immobilien.de

Gewerbering 1
86510 Ried
Tel. 08233/796310

www.4v-immobilien.de

Vertrauen ist der beste Weg zum gemeinsamen Erfolg!
Gutschein für eine kostenlose Immobilienbewertung.

NEU Kfz-Meisterbetrieb NEU

DIE AUTOKLINIK MERING
FAIR. TRANSPARENT. ZUVERLÄSSIG

- Inspektion und Reparatur für alle Fabrikate
- HU/AU
- Scheibenservice
- Klimaservice
- Reifenservice & Reifeneinlagerung

Die AUTOKLINIK Mering

bei **A&S AUTOTEILE**
ALLES. EINFACH. PASSEND.

Wallbergstraße 9
86415 Mering
Tel. 08233/793710
shop@autoteile-mering.de

ANZEIGEN-SERVICE:
■ Tel. [08 21] 65 07 04-90

Alles was uns bewegt



Bürgermeister Florian A. Mayer und Gemeinderätin Petra von Thienen (rechts) verabschiedete sich von den französischen Gästen, hier von Stéphanie Paris (links) und Patricia Grimal.



Das Bild zeigt die Gruppe des Partnerschaftskomitees beim Stadtlauf mit Läuferinnen und Läufern aus Deutschland und Frankreich. Fotos: Gemeinde Mering

Gepflegte Freundschaft

33. Gäste aus Ambérieu-en-Bugey waren für drei Tage zu Gast in Mering. Der Termin für den Gegenbesuch in Frankreich steht bereits fest.

51 Jahre Städtepartnerschaft verbinden den Markt Mering und die Stadt Ambérieu-en-Bugey. 1972 musste eine Schwester der Schule Collège Sainte Marie aus Ambérieu mit ihren Schülerinnen in Mering bleiben, weil der Bus kaputtging. Als sich der französische Bürgermeister für die herzliche Aufnahme seiner Bürger beim

Meringer Bürgermeister bedanken wollte, schlug dieser ihm die Städtepartnerschaft vor, erinnert sich Laurence Bonant, eine Teilnehmerin der Reisegruppe. Bürgermeister Daniel Fabre ließ sich wegen einer Reise zum Sohn nach Kanada entschuldigen, schickte aber Geschenke und eine Karte mit. Darin lud er Bürgermeis-

ter Florian A. Mayer zu einem Gegenbesuch anlässlich der Eröffnung eines neuen Platzes im Herzen von Amberieu Ende August 2025 ein. 33 Besucher und Besucherinnen verbrachten mit ihren Meringer Gastfamilien schöne Tage mit dem Besuch der Willibaldsburg und der Stadt Eichstätt, Marktlauf, Boulespiel und einem gemeinsamen Abschiedessen im Gasthaus Schlosserwirt. Vom 19. bis 21. September 2025 werden die Meringer in Ambérieu erwartet.

Komiteevorsitzender Jochen Hartmann, seine Stellvertreterin Hedwig Kinzer und andere Mitglieder des Komitees hatten das Programm für das Wochenende geplant. Zur Begrüßung am Volksfestplatz spielten Mitglieder der Feuerwehrkapelle und der Kolpingkapelle unter Leitung von Felix Heine, bevor es ein Begrüßungsgetränk, Knabberien und ein Willkommensgeschenk im Alten Trachtenheim gab.

Bei der Komiteesitzung im Sitzungssaal präsentierte Mering sein neugewähltes Komitee und Jugendkomitee, das die schwarzen T-Shirts mit weißer Schrift in zwei Sprachen und dem Emblem der Städtepartnerschaft für den Marktlauf entworfen hatte. Bürgermeister Florian A. Mayer lobte die Arbeit des Komitees sowie vor allem die der Jugend und warb bei der französischen Delegation um ein entsprechendes Pendant in Frankreich.

Lilith Weizenegger gab einen Überblick über stattgefundene und geplante Projekte der Jugendlichen. Sie beteiligten sich mit der selbstgenähten Fahne beim Meringer Volksfest, stellten das Partnerschaftskomitee beim Europatag am Gymnasium vor und nahmen beim Weltkindertag teil. Die Jugendlichen möchten eine Fahrt nach Brüssel organisieren, um auch außerhalb der beiden Länder die Freundschaft zu pflegen, durch ein Brieffreundeportal sollen neue Freundschaften außerhalb der jährlichen Treffen entstehen, dasselbe Ziel verfolgt ein Berghüttenwochenende. Der Vorsitzende der Kolpingkapelle Klaus-Dieter Ruf lud die Union Musicale zu einem Musikaustausch vom 25. bis 27. Juli 2025 in den Meringer Lippgarten ein.

Höhepunkt des Besuchs: Archaeopteryx in Eichstätt

Laurence Bonant war mit ihrem Mann Gilles zum ersten Mal mit der Reisegruppe in Mering. Von 1998 bis 2005 war sie als Direktorin des Collège Sainte Marie mehrfach mit ihren Schülerinnen in Mering und bedauert, dass es seit 2014 keinen Austausch mehr gibt. Derzeit besteht er nur zwischen dem Collège Saint-Exupéry und der Realschule Mering und dem Lycée Bérard und dem Meringer Gymnasium. Sie wird über die Reise in der Zeitung „La voix de l’Ain“

berichten. Für sie und viele Mitreisende waren die versteinerten Tiere im Juramuseum, darunter der berühmte Urvogel Archaeopteryx, sowie der Rundgang durch Eichstätt mit seinen vielen erhaltenen Gebäuden, Kirchen und der Residenz ein Höhepunkt der Reise.

Während einige Familien mit ihren französischen Gästen am Sonntag nach München zum Oktoberfest führen, verbrachten andere den Vormittag bei der feierlichen Messe mit Orgelmusik und Chor in der katholischen Kirche St. Michael oder beim Meringer Marktlauf. Organisator Thomas Schnitzler freute sich, dass sich diesmal 350 Personen, darunter auch eine Gruppe des deutschen und französischen Komitees, angemeldet hatten.

Nicht nur Jochen und Silvia Hartmann, Thomas Hieble und die Jugendlichen Lilith Weizenegger, Marla und Tim von Benckendorff liefen zwischen vier und zehn Kilometer mit. Auch Wendy und Bruno Charvet aus Ambérieu zogen ihr neues T-Shirt und Laufhosen an und rannten zwei Runden durch Mering. Mittags nutzten einige Familien das schöne Wetter, um gemeinsam auf der Boule-Bahn im Badanger das französische Pétanque zu spielen. Bei einem dreigängigen Menü im Schlosserwirt ging die deutsch-französische Begegnung mit guten Gesprächen und Gesang zu Ende. pm



VELVET HOME
IMMOBILIEN

Ihr Immobilienmakler in
Mering, Augsburg &
Umgebung

Tel. 0 82 33-25 99 30-0
info@velvethome.de
www.velvethome.de

Wir bieten Ihnen:

- vertrauensvolle Zusammenarbeit
- Diskretion und Zuverlässigkeit
- Kompetenz sowie Erfahrung

Komplett-Service bei Verkauf/Vermietung!

Wir freuen uns sehr,
von Ihnen zu hören.

Herzlichst, Ihre



Annette Funk & Team



Ihr Versicherungspartner vor Ort:

Versicherungsbüro
Walter Westermeier
Annastr. 13
86415 Mering
Tel 08233 92150
walter.westermeier@ergo.de
www.walter-westermeier.ergo.de



Startschuss am Mühlanger

Kürzlich war Spatenstich für neue Kindertagesstätte mit 123 Betreuungsplätzen.

Im Frühjahr haben Am Mühlanger die Bauarbeiten für die neue siebengruppige Kindertagesstätte begonnen. Der Bau des zweigeschossigen Gebäudes, entworfen und geplant von den 3+ Architekten Augsburg, schreitet damit weiter zügig voran. Nach der weitgehenden Fertigstellung der Erschließungsstraße konnte nun der Spatenstich durch Bürgermeister Florian A. Mayer, Marktbaumeister Armin Lichtenstern sowie Ludwig Thanner vom technischen Bauamt und Carmen Oberndorfer von der Kindergarten- und Schulverwaltung im kleinen Rahmen erfolgen. Geplant ist stattdessen eine große Hebauffeier in den Wintermonaten als Meilenstein dieses wichtigen Projektes.

Die bereits fertige Erschließungsstraße samt Wendehammer ermöglicht während der Baumaßnahme einen reibungslosen Zugang für Baufahrzeuge, nach Fertigstellung des Gebäudes eine sichere und bequeme Anfahrt für Eltern und Kinder. Parallel dazu gibt es noch einen eigenen Fußweg



Carmen Oberndorfer, Ludwig Thanner, Bürgermeister Florian A. Mayer und Marktbaumeister Armin Lichtenstern beim Spatenstich für die neue siebengruppige Kindertagesstätte am Mühlanger. Foto: Franziska Hörmann

über das begrünte Vorderliegergrundstück. Die Kosten für die Erschließungsstraße liegen bei etwas mehr als einer halben Million Euro.

Bürgermeister Florian A. Mayer

erinnert an die schwierige Anfangsphase des Projektes. „Zu Beginn meiner Amtszeit haben in Mering weit mehr als 130 Kita-Plätze gefehlt. Weil wir keine Grundstücke für ei-

nen Neubau zur Verfügung hatten, beschloss der Marktgemeinderat, einen Interimsbau auf dem Spielplatz Luitpoldshöh zu errichten. Darauf folgte eine Demonstration und mir gelang es, eine gute alternative Lösung am Mühlanger zu finden.“ Mittlerweile hat sich die Situation bei der Kinderbetreuung durch zusätzliche Plätze zwar entspannt, doch das Wachstum der Marktgemeinde erfordert langfristig weitere Anstrengungen, so der Meringer Bürgermeister. „Dankbar bin ich den beiden Grundstückseigentümerinnen, die uns hier sehr stark unterstützt haben.“

In der neuen zweigeschossigen Einrichtung sollen großzügige Spielfläure mit einladenden Spielnischen im Innenraum die kleinen Entdecker dazu einladen, ihre Kreativität zu entfalten und die Welt um sich herum zu erkunden. Mit sieben liebevoll gestalteten Gruppen – drei Kindergartengruppen im oberen Stockwerk und vier Krippengruppen im Erdgeschoss – bietet die Einrichtung

insgesamt 123 Betreuungsplätze, zusätzlich bis zu zwölf Notplätze. Diese werden hinsichtlich des steigenden Bedarfs an Betreuungsangeboten für die Kleinsten dringend benötigt. Die neue Kita am Mühlanger wird nicht nur den Bedürfnissen der Gemeinde gerecht, sondern wird gleichzeitig auch ein Ort des Lernens, der Entdeckung und des Wachstums für die jüngsten Bürger Merings. Die Trägerschaft wird von den Johannitern, Regionalverband Schwaben übernommen, die für ihre hingebungsvolle Betreuung und Bildungsangebote bekannt sind.

Die reinen Baukosten betragen nach der aktuellen Kostenhochrechnung rund sechs Millionen Euro, etwa die Hälfte der Gewerbe ist bereits vergeben. Hier kam uns die wirtschaftliche Entwicklung zugute. Beim ersten Vergabepaket konnte rund eine Million Euro eingespart werden. Die Förderung beträgt knapp drei Millionen Euro. Die Inbetriebnahme ist für das Kindergartenjahr 2025/26 anvisiert. pm

Zehn Jahre Farbkleckse

Kita am Sportplatz feierte Jubiläum. So lief der Festakt ab.

Ende September feierte die Kita Farbkleckse am Sportplatz ein ganz besonderes Ereignis: ihr zehnjähriges Bestehen. In festlicher Atmosphäre versammelten sich zahlreiche Gäste, um das Ereignis zu würdigen. Im Rahmen des Jubiläums hatte die Kita ihren Namen angepasst, sodass nun alle drei kommunalen Kitas ihren Standort im Namen tragen. Dies symbolisiert die enge Verbundenheit der Einrichtungen mit der Gemeinde.

Der Festakt begann mit einer informativen Hausführung, bei der Interessierte die Räumlichkeiten und die liebevoll gestalteten Spielbereiche der Kita erkunden konnten. Anschließend begrüßte der Einrichtungsleiter Roman Lipp die Gäste in der festlich geschmückten Turnhalle. In seiner Ansprache betonte er die Entwicklung der Kita über die letzten zehn Jahre, die Erfolge und die vielen glücklichen Kinder, die hier

betreut wurden. Im Anschluss ergriffen Bürgermeister Florian Mayer und Landtagsabgeordneter Peter Tomaschko das Wort. Bürgermeister Florian Mayer würdigte die wertvolle Arbeit des pädagogischen Teams und hob die Bedeutung der frühkindlichen Bildung hervor.

Außerdem blickte Mayer auf die Geschichte der Einrichtung zurück: Viele andere Kindertagesstätten wie der Sommerkeller gehen auch aus der ehemaligen Kinderverwahranstalt in der Klostersgasse hervor. Diese wurde 1910 von Klosterschwester gegründet. Die Farbkleckse oder bis zum letzten Betreuungsjahr auch das „Haus der kleinen Freunde Farbkleckse“, war die letzte Einrichtung, die ihren Ursprung hier hatte. 2014 zog sie in den Neubau am Sportplatz um. Dieses Jubiläum wurde nun gefeiert. Somit seien die Farbkleckse die „Mutter aller

Kindertagesstätten in Mering“, so Bürgermeister Florian Mayer.

Auch Tomaschko schloss sich den Dankesworten an und unterstrich die Wichtigkeit von kommunalen Einrichtungen für eine lebendige Gemeinschaft. Er versprach weiter Unterstützung durch den Freistaat Bayern bei der Bezuschussung der Kinderbetreuungseinrichtungen. Nach den inspirierenden Reden hatten die Gäste die Gelegenheit, bei einem köstlichen Essen vom Schlosserwirt ins Gespräch zu kommen. Zum Jubiläum gab es von Bürgermeister Florian A. Mayer einen Zuschuss für eine neue Lautsprecheranlage, die beim Kindergartenfest im Mai dann gleich Verwendung finden kann.

Die Atmosphäre war geprägt von Freude, Austausch und dem gemeinsamen Feiern der Erfolge der Kita. Elternbeirat, Leitungen anderer Kindertagesstätten in Mering und das



Bürgermeister Florian Mayer, Einrichtungsleiter Roman Lipp, Carmen Oberndorfer von der Kindergarten- und Schulverwaltung und Landtagsabgeordneter Peter Tomaschko (von links) freuen sich mit den Kindern über die neue Lautsprecheranlage, welche die Gemeinde der Einrichtung zum zehnjährigen Jubiläum bezuschusst hat. Foto: Mering

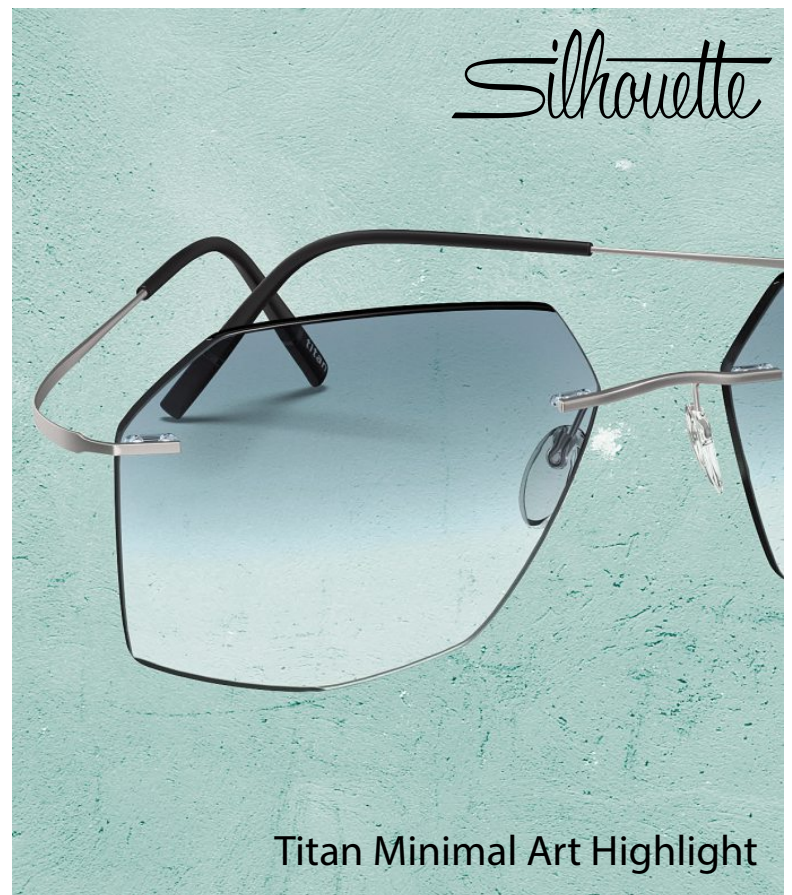
engagierte pädagogische Team der Kita kamen zusammen, um die letzten zehn Jahre Revue passieren zu lassen und Pläne für die Zukunft zu schmieden. Der Festakt war nicht nur eine Feier der Vergangenheit, sondern auch ein Ausblick auf die

kommenden Jahre, in denen die Kita Farbkleckse weiterhin ein Ort des Lernens, Spielens und des Miteinanders bleiben wird. Nach dem Abriss des alten Sportheims kann hier zudem die Gartenfläche erweitert werden oder auch zusätzliche zwei Gruppen entstehen. pm

Durchblicken, eintauchen und glänzen ...

... seit fast 40 Jahren präsentieren wir Ihnen faszinierende und top-modische Brillen, zauberhaften und wertvollen Schmuck sowie edle und modernste Zeitmesser.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



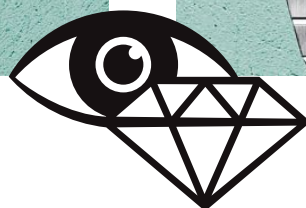
Titan Minimal Art Highlight



Dune Yellow Sunrise & White Ice



PRX
Powermatic 80
40mm
Gradient



Ihr attraktives
Fachgeschäft
im Herzen
von Mering!

SPENGLER

AUGENOPTIKER · UHRMACHER · JUWELIER

86415 Mering, Münchener Straße 30
Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr, Sa 9:00 – 14:00 Uhr

Ein Meringer
Familienbetrieb
seit 1985

www.spengler-mering.de